

Sektion 4 – Empirische Bildungsforschung

Tagungen

Die letzte Tagung der Sektion Empirische Bildungsforschung fand vom 25. bis 27. September 2013 an der Technischen Universität Dortmund statt. Für die Tagung hatte das lokale Organisationskomitee (Wilfried Bos, Kerstin Drossel, Rolf Strietholt) das Thema „Empirische Bildungsforschung und evidenzbasierte Reformen im Bildungswesen“ gewählt. Angesichts der aktuell besonders intensiv geführten Diskussion darüber, in welchem Verhältnis Bildungsforschung, Bildungspolitik und Bildungsadministration zueinander stehen, welche Erwartungen die Bildungspolitik an die Bildungsforschung richtet, welche Erwartungen die Bildungsforschung möglicherweise selbst geweckt hat und inwieweit sich die jeweiligen Erwartungen einlösen lassen, erschien es wichtig, sich innerhalb der Sektion über diese Fragen auszutauschen. Die drei Hauptvorträge hielten Prof. Dr. Felicitas Thiel (Freie Universität Berlin) zum Thema „Evidenzbasierte Entscheidung im Mehrebenensystem der Bildung“, Prof. Dr. Pamela Sammons (University of Oxford) zum Thema „Studying the long-term influence of home, pre-school, and school experiences on academic and non-cognitive development“ und Prof. Dr. Hans Anand Pant (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin) zum Thema „Visible Evidence – Wer braucht welche Art von Evidenz im Bildungssystem?“ Mit 19 Symposien, 125 Einzelbeiträgen sowie etwa 50 Posterpräsentationen bot die Tagung wieder Gelegenheit für intensiven Austausch über aktuelle Forschungsaktivitäten zu vielfältigen Fragestellungen der Empirischen Bildungsforschung. Die Tagung war mit mehr als 450 Teilnehmenden sehr gut besucht.

Die 79. Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) wird vom 15. bis 17. September 2014 an der Universität Hamburg stattfinden. Sie wird vor Ort von Knut Schwippert ausgerichtet. Die Tagung der Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung und Bildungsrecht (KBBB) findet vom 1. bis 2. Oktober 2014 in Jena statt und wird von Nils Berkemeyer ausgerichtet.

Mitgliederversammlungen

Die letzte Mitgliederversammlung der Sektion Empirische Bildungsforschung fand am 26. September 2013 im Rahmen der Herbsttagung in Dortmund statt. In der Versammlung wurden zehn neue Mitglieder in die AEPF aufgenommen.

Die Vorsitzende der AEPF wurde von den Mitgliedern der Sektion gebeten, zu versuchen, mit der DGfE und der GEBF einen gemeinsamen Vorschlag für eine Kandidatin und einen Kandidaten zur Wahl des Rats für Sozi-

al- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) abzustimmen. Angesichts der traditionell sehr hohen Wahlbeteiligung aus den Reihen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften ist es sehr wichtig, eine möglichst breite Unterstützung von Kandidatinnen und Kandidaten aus der empirischen Erziehungs- und Bildungswissenschaft zu sichern. Bei der letzten Wahl des RatSWD konnten sich die Bewerberin und der Bewerber, die von der DGfE nominiert wurden, nicht durchsetzen. Durch den von der AEPF angestoßenen Abstimmungsprozess konnte erreicht werden, dass sowohl die DGfE als auch die GEBF Prof. Dr. Cordula Artelt (Universität Bamberg) und Prof. Dr. Kai Maaz (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, DIPF) für die Wahl des RatSWD nominiert haben. Beide sind für die Aufgabe einschlägig ausgewiesen und mit den Herausforderungen sehr gut vertraut, die mit der Erhebung, Bereitstellung und Nutzung von Forschungsdaten im Bereich der empirischen Erziehungs- und Bildungswissenschaft verbunden sind. Das Ergebnis der Wahl des RatSWD wird am 20. Februar 2014 auf der Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten in Berlin bekanntgegeben. Die Sektion für Empirische Bildungsforschung dankt Cordula Artelt und Kai Maaz ganz herzlich für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen, und wünscht ihnen viel Erfolg.

Die Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung und Bildungsrecht hat einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Nils Berkemeyer (Uni Jena), zudem sind im Vorstand Thomas Brüsemeister (Uni Gießen), Martin Heinrich (Uni Bielefeld) und Uli Steffens (IQ Hessen).

Petra Stanat (Berlin) und Nils Berkemeyer(Jena)